



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

347 (29.7.1936) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-275735](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-275735)

Mannheim
M 3, 10
Aufgaben-
ber-
e Vorber-
erfolge. Staatl.
Festul. 239 21.
Heckmann

Lieferwagen

**Zerbier-
Fräulein**
sofort arbeits-
fähig. 22
Wirtschaft.
(13 91)

Servierfräul.
in Ueberr. u. em.
Garnisonstadt. 22.
Wirtschaft.
(13 99 2)

**39. Kleb. 300
Kaufbeihilf.**
3-4 X in h. Weib-
auch angewandte.
B. 11.
Königsstr. 24.
(13 30 1)

**Schafft
Arbeit
für das
Handwerk**

10. Es gibt keine
sich werden. Sie
werden, die Arbeit
Sie sich mit an Sie

10. Springer
Apellen-Lingen
mar Straße 41.

at in der
s "HB"

n

Spiele

n- und nähere
nen der olympischen
erlin mit allen
olympischen
... Was bringt
t dieses Büchel
in telner Auf-
bendem Wert.

lungen:

05, 15
is
7-8
straße 17
7, 19
digung, P. 4, 12
G. 5, 1

Stadtfreizeitbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS



Verlag und Schriftleitung: Mannheim, K 3, 14/15, Fernsprech-Sammel-Nr. 354 21. Das „Stadtfreizeitbanner“ Ausgabe A erscheint 2mal (2. und 3. Hft. Freizeitz. Ausgabe B erscheint 1mal (1. und 2. Hft. Freizeitz.). Einzelpreis 10 Pf. Bestellungen nehmen die Träger sowie die Postämter entgegen. In die Zeitung am Erscheinungstag (auch durch höhere Gewalt) verandert, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Beiträge auf allen Wissensgebieten. Für unverlangt eingesandene Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.

Anzeigen: Gesamtanfrage: Die 2spalt. Millimeterzeile 10 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Zertitel 45 Pf. Schwemmer und Weinheimer Ausgabe: Die 2spalt. Millimeterzeile 4 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Zertitel 18 Pf. Bei Wiederholung nach dem Preisliche. Schluss der Anzeigen-Annahme: Frühabgabe 18 Uhr, Abendabgabe 13 Uhr. Anzeigen-Annahme: Mannheim, K 3, 14/15. Fernsprech-Sammel-Nr. 354 21. Adressen- und Erklärungsort Mannheim. Ausschnitt. Geschäftsbüro: Mannheim. Postfachkonto: Rudolphshofen 4960. Verlagort Mannheim.

Früh-Ausgabe A

4. Jahrgang MANNHEIM Nummer 347

Mittwoch, 29. Juli 1936

Planvolle Leibeserziehung unserer Jugend

Reichsjugendführer und Reichssportführer für Zusammenarbeit von Jugend- und Sportbewegung

Bekanntnis zu gemeinsamer Arbeit

Der Reichssportführer und der Jugendführer des Deutschen Reiches erlassen aus Anlaß der Neuregelung der körperlichen Erziehung der deutschen Jugend folgenden Aufruf:

„Unmittelbar vor den Olympischen Spielen und im Angesicht der Jugend der ganzen Welt richten wir diesen gemeinsamen Aufruf an die Jugend Deutschlands:

Im Jahr des Deutschen Jungvolks hat die Jugendbewegung Adolf Hitlers durch die fast reiflose Erfassung der im Jungvolkalter stehenden Jugend einen gewaltigen Aufschwung genommen. Im gleichen Jahr ist der Zusammenschluß der deutschen Turn- und Sportverbände im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen vollzogen worden.

Damit haben wir gemeinsam die Voraussetzung für einen großzügigen und planvollen Aufbau der Leibeserziehung der deutschen Jugend im Sinne des nationalsozialistischen Volkshautes geschaffen.

Die deutsche Jugendbewegung und die deutsche Sportbewegung haben am Tage des Beginns der Olympischen Spiele durch die Abgrenzung ihrer Aufgabengebiete und durch die Festlegung ihrer gemeinsamen Arbeit an der deutschen Jugend ihre innere Einigung vollzogen.

Unser Bekenntnis zur gemeinsamen Arbeit gewährleistet die Einheitlichkeit der Leibeserziehung der deutschen Jugend und bedeutet einen weiteren Schritt zu unserem Ziel, die Leibesübungen zu einer Lebensgewohnheit des deutschen Volkes zu machen.

Der Reichssportführer:

gez. von Tschammer.

Der Jugendführer des Deutschen Reiches:

Balduw von Schirach.

Vertrag des DRL mit der HJ

Die gesamte Erziehung der deutschen Jugend außerhalb der Schule ist Angelegenheit des Reichsjugendführers des Deutschen Reiches.

Bei der Durchführung der körperlichen Erziehung der Jugend wird der Reichssportführer maßgeblich gehört und beteiligt.

Zur Regelung der Fragen der körperlichen Erziehung der Jugend treffen der Jugendführer des Deutschen Reiches und der Reichssportführer folgende Vereinbarung:

a) Deutsches Jungvolk

1. Der Jugendführer des Deutschen Reiches und der Reichssportführer stimmen in der Auffassung überein, daß die gesamte körperliche, charakterliche und weltanschauliche Erziehung aller Jugendlichen im Alter bis zu 15 Jahren ausschließlich im Deutschen Jungvolk erfolgt.

2. Aus diesem Grunde führen die Vereine des DRL keine eigenen Jugendabteilungen für Jugendliche im Alter bis 14 Jahren. Der Reichssportführer veranlaßt, daß alle noch in der Organisation des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen stehenden Jugendlichen in das Deutsche Jungvolk eintreten.

3. Um den Nachwuchs für den Deutschen Reichsbund für Leibesübungen nicht zu gefährden und um dem gesunden Leistungsstreben der Jugendlichen Rechnung zu tragen, führt das Deutsche Jungvolk neben seinem allgemeinen Ausbildungsdienst in einem zusätzlich freiwilligen Übungsbetrieb diejenigen Sportarten durch, die vom Jugendlichen seiner Veranlagung und seiner Neigung entsprechend selbst gewählt werden können. Die Fähnlein (in ländlichen Gegenden die Jungzüge) stellen den Teil ihrer Mitglieder, der sich an sportlichen Wettkämpfen und Wettspielen beteiligen will, in besonderen Gruppen zusammen, die von einem, vom Fähnleinführer zu bestimmenden Jungen geführt werden. Dieser freiwillige Sport ist für diejenigen Jimpse, die ihn gewählt haben, Jungvolkdienst wie jeder andere Dienst im Deutschen Jungvolk. Der beauftragte Jungvolkführer ist für die Durchführung des freiwilligen Sportdienstes verantwortlich. Die sachliche Leitung haben die jeweiligen Jugendwarte des DRL, soweit sie für die sportliche

und zur Sicherung des Nachwuchses des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen ist die Betätigung aller sportlich veranlagten Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren in den Vereinen des DRL erwünscht. Der DRL verpflichtet sich, seine Jugendlichen im Rahmen des vom Jugendführer des Deutschen Reiches gegebenen Erziehungsprogramms zu erziehen.

2. Voraussetzung für die Beteiligung von Mitgliedern der HJ an der Ausbildung in den Vereinen des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen ist die Inangriffnahme des Trainings für das Leistungsabzeichen der Hitlerjugend, das mit dem abgeschlossenen 16. Lebensjahr erworben werden muß. Hitlerjugenden, die nach Vollendung des 16. Lebensjahres das Leistungsabzeichen nicht erworben haben, sind bis zum Abschluß der Prüfungen vom Übungsbetrieb des DRL zurückzustellen.

3. Als Jugendwarte des DRL werden künstlich nur solche Volksgenossen zur Mitarbeit herangezogen, die aus den Reihen der Hitlerjugend hervorgegangen sind oder in die HJ übernommen werden können. Für die Erziehung dieses Jünglings ist eine Uebergangszeit von vier Jahren, vom Inkrafttreten dieses Vertrages an, vorgesehen. Die vom DRL berufenen Gau- und Kreisjugendwarte werden im Einvernehmen mit der Reichsjugendführung den Gebiets- und Bahnhäfen zugeteilt. Sie sind die Mittelpersonen zwischen HJ und DRL.

4. Der Jugendführer des Deutschen Reiches erkennt den hohen Wert einer Leibeserziehung durch den DRL an und fördert die Beteiligung der in der HJ erfassten Jugendlichen an den

(Fortsetzung siehe Seite 2)

Abschied von unseren SA-Kameraden

Mannheim, 29. Juli.

In dieser lachenden Sommerwoche, da Deutschland sich zu den großen Olympischen Spielen rüstet, hat unsere Stadt ein schweres Schicksalsschlag getroffen. Fünfundzwanzig ihrer jungen Söhne, die weggeführt waren, um eine schöne Schwarzwaldfahrt zu machen, mußten ihr Leben hingeben. Ein unerbitliches Schicksal hat es so gewollt.

Tiefe Trauer liegt über der Stadt. Das frohe Lachen ist verstummt. Ernst unterhalten sich die Menschen auf den Straßen. In kleinen Gruppen stehen sie am Rosengarten und sehen zu dem Gebäude hinüber, das die sterblichen Reste der 25 Toten birgt. Darüber hinaus aber sieht beinahe in jedem Stadteil ein Vater mit verkrampften Händen und sinnt vor sich hin und kommt von der Frage nicht los „Herrgott, warum haßt Du das gewollt?“ Eine Mutter beugt ihr Haupt im schwersten Schmerz und eine junge Frau sieht am Tisch und sieht mit brennenden Augen auf den Platz ihr gegenüber, der nun leer ist, und ihre Lippen wiederholen immer wieder die Frage, warum, warum?

Wir können das Balten der Vorsehung nicht verstehen. Unser kleiner Menschengeist ist zu arm, um es zu erfassen, warum der Tod an einem strahlenden Nachmittag sich ans Steuer eines Wagens setzt, um ihn über den Straßenrand hinaus ins Leere zu tragen, und um 16 blühende Menschenleben mit sich zu reißen. Es gibt einen alten Spruch voll tiefer Weisheit: „Wenn die Götter lieben, den lassen sie jung sterben“. Sie holen ihn heraus, mitten aus dem lachenden Leben, das er freudig bejahte und an dem er mit allen Fasern seines Herzens hing. Sie ersparen ihm die oft bittere Reize des Lebendstiches und holen ihn im Vollgenuß von der Lebensfreude hinweg.

Warum aber, so mögen wir alle mit den leidtragenden Eltern und Frauen fragen, warum so zwecklos? Warum muß ein junges



Zum Abkommen DRL und Hitler-Jugend Schirmer (DRL-Pressediens) Der Reichssportführer vor der Hitler-Jugend

Olympische Tage

Zuversichtliche Stimmung in unserem Schwimmerlager

Olympische Ringe — 2000 Meter über Berlin

USA-Weltrekordler eilig beim Training

Olympische Neuigkeiten

Letzte Olympia-Meldung

Perry reitet Davispokal für England

„Tour-de-France“-Rahetage

Kiszakuro Weltmeister im Wurftaubenschleßen

Wochenendfahrt der „Flora“-Sänger

Am Samstagnachmittag trafen sich die Florasänger zu einer Wochenendfahrt, die dem Besuch alter Sangesfreunde in Forstheim und Gaggenau gewidmet war.

Nach herzlichem Abschied von den gastfreundlichen Sängern der Forstheimer und Gaggenauer Wochenendfahrt ging die Fahrt weiter durch den herrlichen Schwarzwald.

Unser Patenwein ist begehrt

Die Patenweinwoche ist zwar noch in etwas weiter Ferne, aber jetzt schon sind die Besucher mit ihrer Patenweinschlacht in Mannheim außerordentlich zufrieden.

Ein Werbefenster für die Olympischen Spiele

Ein großzügig ausgestattetes Werbefenster für die Olympischen Spiele hat das Reiter- und Jägerhaus im Hauptbahnhof hergestellt.

60. Geburtstag. Heute, Mittwoch, begeht Herr Heinrich Ruchler, Schlosser, G 3, 13, seinen 60. Geburtstag.

Daten für den 29. Juli 1936

1856 gest. der Komponist Robert Schumann in Endenich bei Bonn (geb. 1810).

Was ist los?

Mittwoch, den 29. Juli. Planetarium: 16.00 Uhr Vorführung des Sternprojektors.

Ständige Darbietungen. Siedl. Schlossmuseum: 10-13 u. 15-17 Uhr geöffnet.

Auf dem Wege zur Reichspolizei

Ein Organisationserlaß Himmlers / Einheitliche Regelung

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei wendet sich in einem Rundbrief vom 22. Juli 1936 an die Länderregierungen.

Um sich über die Personalverhältnisse bei den außerpreussischen Gemeindepolizeiverwaltungen zu unterrichten, ersucht der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei die Länderregierungen.

Pflege der Tradition ist nationale Pflicht

Verammlungsruhe für die Kameradschaften des Reichskriegerbundes

Der Reichskriegerbund hat für die angeschlossenen Kameradschaften eine Versammlungsruhe für August und Anfang September angeordnet.

Vor Beginn der Führerappells gedachte Bezirksverbandsführer Dr. Hiele der toten SA-Kameraden, denen eine Minute stillen Gedenkens gewidmet wurde.

Die Bezirksverbandsführer Dr. Hiele über die Haupttagung des Reichskriegerbundes referierte, stellte er die neuen Kameradschaftsführer Broder (Abelnau), Ros (Schriesheim) und Herr von der Neunhagen.

Generalmajor von Aulwein schilderte dann, wie Oberst Reinhard im Jahre 1934 die Führung des Bundes übernommen habe.

Schwehinger Notizen

Vom Schlossgarten. Gestern weilten 359 AdF-Fahrer aus Neustadt a. d. S. und 107 aus Lambrecht im Schlossgarten.

Ernennung. Bauassistent Pa. Friedrich Hintermayer, der hier seit 1. Januar als Schloßverwalter und Herbergsleiter in der Jugendherberge tätig ist, wurde zum staatlichen Bauassistenten ernannt.

Staatsprüfung im Ingenieurbauwesen 1936. Regierungsbauführer Wolfgang Raich aus Schwehingen hat die Staatsprüfung im Ingenieurbauwesen mit gutem Erfolg bestanden.

50-M-M-Gewinn. Im „Weiher Schwan“ 304 gestern ein Junge beim braunen Glücksmann ein Arbeitsbeschaffungslos.

Geburtsstunde. Gestern feierte Brauereiarbeiter Christian Zahn, Maximilianstraße 6, seinen 60. und am Donnerstag begeht Frau Lisette Dreher, geb. Hoffmann, Karlsruher 22, ihren 84. Geburtstag.

Hundert AdF-Fahrer kommen nach Schwehingen. Heute abend treffen hier von dem Gau Württemberg-Hohenzollern über hundert AdF-Fahrer ein.

Reichsfestspiele Heidelberg. Mittwoch, 29. Juli, 20.30 Uhr: „Gib von Verhinderin“. Donnerstag, 30. Juli, 20.30 Uhr: „Agnès Bernauer“.

den Gemeindepolizeiverwaltungen. Die Polizeiwachmeisterstellen der Gemeindepolizeiverwaltung sind nach den Einstellungsgrundlagen zu M v. D. nach Versorgungsansprüchen vorzubehalten.

Was todt die sparame Hausfrau?

Montag: Gebr. Mehlsuppe, Matjesberinge, Bohnenquark, Kartoffeln.

Dienstag: Gerstentuppe, Rindfleisch, Tomatenalat, Kartoffeln.

Mittwoch: Gerstete Haserartilsuppe, Hefefisch, gekochte Heidelbeeren mit Johannisbeeren gemischt.

Donnerstag: Grünkernsuppe, Schweinebraten, Weißbrot, Kartoffeln.

Freitag: Gemüsesuppe, geb. Fisch, Salat, Kartoffeln.

Samstag: Kartoffelsuppe, Bratwürste, Kraussalat, Kartoffeln.

Sonntag: Panadesuppe, Schmorbraten, Salat, Kartoffeln.

Schweinezählung am 4. September

Der Reichsernährungsminister hat angeordnet, daß am 4. September die übliche Schweinezählung der Schweine durchgeführt werden und in Verbindung damit eine Ermittlung der nichtbeschaffungsichtigen Hauszuchtungen von Schweinen.

Du verehrst den Führer. Gib den Beweis hierfür als Mitglied der NSD!

Anordnungen der NSDAP

Anordnung der Kreisleitung

Am Mittwoch, 29. Juli, tritt die arnante Oberbereichsleiter des Kreises Mannheim am 13. Uhr im Dienstanbau (Dienstbüro) und Trauersaal über die Anordnungen vor dem Dienstab über die Kreisleitung (Herr-Welch-Quod), 1. 15, zur Trauerperiode an.

Politische Leiter

Strohmarkt. Die sich nach im Besitz der Pol. Leiter des Kreises Mannheim am 20. Uhr, am 20. Juli, im Dienstanbau (Dienstbüro) und Trauersaal über die Anordnungen vor dem Dienstab über die Kreisleitung (Herr-Welch-Quod), 1. 15, zur Trauerperiode an.

NS-Frauenchaft

Deutsches Gd. Am 29. 7., 20 Uhr, Singstunde bei Theobald, U 5, 1. Erscheinung im Pflichten.

SDM

Siedelheim. Die Heimabendessen aus. NSDAP treten am 29. 7., um 20 Uhr, in Dienstab über dem Heim an.

Geschäftsstellen des NSDAP-Untergrundes im August: Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.

Untergrund 171. Der aktive Dienst löst für den gesamten Monat August aus.

Zeitslager. Untersuchungen für den 2. Juli sind am 3. und 4. August, jeweils ab 16 Uhr, bei Dr. Obermann in der Crüskantentasse statt.

Gruppenführer. Die Führer müssen bis 30. 7. geleitet sein.

Kraft durch Freude

Kostenheimer Motorradrennen am 2. August

Zum Nationalen Motorradrennen in Kostenheim geben wir Eintrittskarten nur an AdF-berühmte KDF-Mitglieder aus. Preis RM. 0,55. Benutz nur die Verwaltungsbüro der Reichsbahn zum Preis von RM. 0,80 für Hin- und Rückfahrt.

Table with 2 columns: Destination and Time. Includes entries for Mannheim, Heidelberg, and other locations with specific departure times.

Am 5. August mit dem Sonderzug ab Mannheim 9.55 Uhr und ab Heidelberg 10.24 Uhr über Frankfurt nach Leipzig. Ankomst in Leipzig 19.00 Uhr.

Kraft durch Freude

Donnerstag, den 30. Juli:

Allgem. Körperkultur: Frauen u. Männer, 17.30 bis 19.30 Uhr Stadion, Hauptspielplatz: 19.30-21.30 Uhr wie vor.

Freitag, den 31. Juli:

Schwimmen: Frauen u. Männer, 9.00-10.30 Uhr Rheinbad Arnald, oberh. d. Rheinbrücke.

Sonntag, den 1. August:

Reichsfeierlichkeiten: Frauen u. Männer, 9.00 bis 11.00 Uhr Stadion, Spielplatz II.

Vertical text on the right margin, possibly from an adjacent page or advertisement, including words like 'Durch', 'Mann', 'Das A', 'E', 'aus unser', 'leben wir', 'Mann', 'wurde', 'Geder', 'SA', 'Stu', 'SA', 'Stu', 'Stu', 'Trup', 'UNI'.

NSDAP
leitung

ig der Vol. Leiter
e und unde
r, abzuholen.
r, Singhunde bei
t.

r, Singhunde bei
Wolfs- und Haush
ter Vorführung, E.

aus. Wie Bildel
rnblüßern vom
auch im August:
18.19 Uhr.
fähr für den ge
2. Beförger im
ab 16 Uhr, bei
ffe Post.
schließen 20. 7.

2. Juli angelegt

uppen!
ste und Ne Wilt
t bis 29. 2. 2.
in.

FEUDE

am 2. August

in Dohndorn
RdN-beschränkte
55. Besetzt wird
abahn zum Fried
rt.

ahrt: Zeit:
03 Uhr 0.80 RM
03 " 0.70 "
00 " 0.70 "
57 " 0.60 "
52 " 0.60 "
48 " 0.50 "
33 " 0.30 "
21 " " "

in. Spielzeit am
Mannheim 9.55 Uhr
Frankfurt nach
Uhr. Hebrunsh
August ab Leipzig
H-Bahnhof 10.47
Berlin 23.35 Uhr.
H 10.51 Uhr, in
unverändert beträgt
saher Mannheim
in Leipzig. Ver
den besten in Ber
na Klinger, Gef
stellung, Teutob
tumelungen hat
llen in P. 4. 45,
inhalte, 35, eben
Luisenstraße 46,
eben.

Freude

Zeit:

Männer, 17.30 bis
19.30-21.30 Uhr
Männer, 18.00
erb. - Freizeite
abends, 19.30 bis
2.00 Uhr Frauen
Männer, 20.00
balle. - Damen:
Sport, Gymnastik
0.00-21.30 Uhr
amer: Frauen u.
b. Mann, ober.

Zeit:

9.00-10.30 Uhr
rücke. - Wägen,
tion, Spielplatz
- Freizeite.
en, 20.00-21.30
ische Gymnastik:
Uhr Gymnastik
Uhr Gymnastik
Witterung Renn
Ausführlichkeit,
stföhrer, Eber
unet, 20.00 bis
Meiten: Frauen
Leitende Schieds
ner, 20.00-21.30

Zeit:

5.30-17.30 Uhr
Frauen und
Mann, 18.00 bis
7.00-18.00 Uhr

Zeit:

Männer, 8.00 bis
- Freizeite:
Stadion, Spiel
-10.00 Uhr Ho
origelnde: 10.00
alle. - Damen:
Uhr Gymnastik
ag Stadion.

Durch ein tragisches Geschick ist unser Gefolgschaftsmitglied

Hans Köhler

Dreherlehrling

im blühenden Alter von 21 Jahren aus unserer Mitte durch den Tod entrissen worden. Der Dahingeshedene war ein heiliges, strebsames Mitglied unserer Lehrlingsabteilung und wir werden in unserer Betriebsgemeinschaft allezeit sein Andenken in Ehren halten.

Mannheim, den 28. Juli 1936.

**Führung und Gefolgschaft
der Joseph Vögele A.-G. Mannheim**

Am 26. Juli 1936 ist unser Mitarbeiter, Herr

Heinrich Dörner

Schmied

verschieden. Der Verstorbene gehörte seit Juni 1927 unserer Betriebsgemeinschaft an und hat in treuester Pflichterfüllung und in nie versagender Schaffensfreude seine Dienste dem Werke gewidmet. Er war uns jederzeit ein tüchtiger, treuer Mitarbeiter und lieber Kamerad und wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Mannheim, den 28. Juli 1936.

**Führung und Gefolgschaft
der Joseph Vögele A.-G. Mannheim**

Heute früh 3/3 Uhr entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit unsere innigstgeliebte, treubesorgte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

Elisabeth Härtlein

Wwe., geb. Schwedes

im Alter von nahezu 76 Jahren.

Mannheim (Waldhofstraße 11a), Düsseldorf, München, den 28. Juli 1936.

In tiefer Trauer:

**Adolf Härtlein u. Frau
Konrad Hahn u. Frau nebst Kind
Friedl Härtlein
und Anverwandte**

Die Feuerbestattung findet am Donnerstag, den 30. Juli, 12.30 Uhr, statt. (18 120*)

Das Autounglück im Schwarzwald riß Pg.

Erwin Tildch

aus unserer Mitte. Wir verloren mit ihm einen aufrechten Kämpfer, dessen Andenken in uns weiter fortleben wird.

Mannheim, den 29. Juli 1936.

**NSDAP
Ortsgruppe Strohmack**

Bei dem tragischen Unglück der SA im Schwarzwald ist auch unser Parteigenosse

Eugen Reinhard

SA-Oberscharführer 45/171

aus unserer Mitte gerissen worden. Wir verlieren in ihm einen jederzeit einsatzbereiten Kämpfer für Führer und Volk. Sein Geist wird in unseren Reihen weiterleben.

Mannheim, den 28. Juli 1936.

**NSDAP
Ortsgruppe Neckarstadt-Ost**

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, Herr

Karl Kreis

im blühenden Alter von 24 Jahren durch den Unglücksfall im Schwarzwald jäh aus unserer Mitte gerissen wurde.

Mannheim (Rheinhäuserstraße 104).

In tiefer Trauer:

**Frau Käthe Kreis, geb. Haag
nebst Angehörigen**

Durch das Unglück, von dem der SA-Sturm 45/171 betroffen wurde, verliert die Ortsgruppe den

- Obertruppführer **Franz Olb**
- Scharführer **Franz Rixinger**
- Oberscharführer **Eugen Hebling**
- Sturmmann **Friedrich Wacker**

Den vier guten, stets einsatzbereiten Kameraden ist ein ehrendes Gedenken sicher.

Mannheim-Neckarau, den 29. Juli 1936.

NSDAP, Ortsgruppe Neckarau



Trauerkarten

Trauerbriefe

liefert schnellstens

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Wir erhielten heute die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Kamerad, Herr

Karl Kreis

seinen schweren Verletzungen erlegen ist, die er bei dem schweren Autounglück erlitt, das den SA-Sturm 45/171 getroffen hat. Wir verlieren in ihm einen treuen und fleißigen Mitarbeiter, wie auch einen charaktervollen und guten Kameraden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Führung und Gefolgschaft des
Rheinisches Braunkohlen-Syndikat
Gesellschaft mit beschränkter Haftung Köln
Zweigniederlassung Mannheim**

Am Sonntag, den 26. Juli 1936, wurden durch einen Kraftwagen-Unfall im Schwarzwald 25 junge SA-Kameraden aus unserer Mitte gerissen. Es sind dies:

- Sturmmann **Bischof Joseph**
- SA-Mann **Busam Georg**
- Sturmmann **Götz Hermann**
- Sturmmann **Grosch Erich**
- Scharführer **Haas Erich**
- Oberscharführer **Hebling Eugen**
- Sturmmann **Hofmann Erich**
- Truppführer **Hörmann Heinrich**

- SA-Mann **Kohl Willi**
- Sturmmann **Köhler Hans**
- Scharführer **Kreis Karl**
- Rollenführer **Markert Gustav**
- Sturmmann **Martin Walter**
- Oberscharführer **Morschhäuser Erwin**
- SA-Mann **Müller Wilhelm**
- Obertruppführer **Olb Franz**
- Oberscharführer **Reinhard Eugen**

- Scharführer **Rixinger Franz**
- Oberscharführer **Sauer Georg**
- Truppführer **Schleihaut Sigmund**
- Truppführer **Tildch Erwin**
- Rollenführer **Vogt Heinrich**
- Sturmmann **Wacker Friedrich**
- Sturmmann **Weidner Helmut**
- Sturmmann **Hoffmann Heinrich**

So wie sie starben ruhen sie in ewiger Kameradschaft. Sie leben aber weiter in der Standarte unserer Toten und in unseren Herzen.

Im Namen aller Kameraden der SA-Gruppe Kurpfalz
Luyken, SA-Gruppenführer

Aufpassen!

Unter der Überschrift „Den Finger drauf!“ ...

Da sich gehören Kleinigkeiten nicht in den ...

In der letzten Verordnung über die Reform ...

Wir würden es sogar für richtig halten, wenn ...

Uns liegt nämlich ein Programm einer ...

Von demjenigen nämlich, der mit diesen ...

Das hier für einen Verband auf dem Gebiet ...

Die Sowjets werden nichts Geringeres zu ...

Am Schwelgen unseres Vaterlandes existiert ...

Das sind nur zwei Fälle, und wie wir über ...

große Organisation, die Deutsche Arbeitsfront ...

Fünfundzwanzig Milliarden Investitionen — das ist Aufbau

Das Beispiel des Staates befruchtet die Privatinitiative / Für 1936 14 bis 15 Milliarden Neuinvestitionen zu erwarten

Der starke Aufschwung, den die staatliche ...

Table with 2 columns: Year (1930-1935) and Investment amount (in billions of Reichsmarks).

Die bei weitem bedeutendsten Investitionen ...

Neu- und Ersatzanlagen von Industrie, Handwerk, Handel

Table with 4 columns: Year (1932-1935) and Investment amount (in billions of Reichsmarks).

Die Landwirtschaft, einschließlich Forstwirtschaft ...

Strassennetzes, des Eisenbahn- und des Post- ...

Anlage-Investitionen der öffentlichen Hand

Table with 4 columns: Year (1932-1935) and Investment amount (in billions of Reichsmarks).

Aber auch die Industrie ist diesem Beispiel ...

Neu- und Ersatzanlagen in der Landwirtschaft

Table with 4 columns: Year (1932-1935) and Investment amount (in billions of Reichsmarks).

Beim Wohnungsbau ist während der ...

wir heute im Bau von Wohnungen noch vor ...

Die Investitionen im Wohnungsbau

Table with 4 columns: Year (1932-1935) and Investment amount (in billions of Reichsmarks).

Diese Beobachtungen zeigen, daß in allen ...

Rhein-Mainische Abendbörse

Da der Ordernmangel andert, blieb auch die ...

Amsterdamer Devisenkurse

Amsterdam, 28. Juli. Berlin 502 1/2; London ...

Zähne putzen ist viel, Zähne pflegen alles.



Getreide

Rotterdam, 28. Juli. (Schluß.) Weizen (in ...

Metalle

Kmtf. Preisfestsetzung für Kupfer, Blei u. Zink ...

Steigende Bierzeugung

Nach einer Mitteilung der Wirtschaftsgruppe ...

Tour de France - Ruhetage

Harte Strafen für einige Fahrer
Nach der schweren Pyrenäen-Etappe von Luchon nach Pau erfreuten sich die noch im Rennen befindlichen Tour-de-France-Fahrer ihres sechsten und letzten Ruhetages.

Nach diesen Maßregelungen ergibt sich nach der 16. Etappe folgender Stand: 1. S. Maes (Belgien) 107:50:26 Stunden, 2. A. Wagne (Frankreich) 108:16:39 Stunden, 3. A. Verbaeche (Belgien) 106:19:04 Stunden, 4. B. Clemens (Euremburg) 108:26:42 Stunden.

1. Kongress für Vollblutzucht

Im Rahmen der Münchener Festwochen wurde der erste Internationale Kongress für Vollblutzucht und GaloppSPORT abgehalten, an dem neben den führenden deutschen Züchtern auch eine Reihe bedeutender ausländischer Züchter und Rennsport-Fachleute teilnahmen.

Schmeling will den Titel

Die Schwierigkeiten für den Titelkampf Schmeling - Braddock sind sämtlich behoben. In der Freiluftarena auf Long Island wird der Kampf zwischen dem 24. und 30. September stattfinden.

Vorsport-Notizen

Max Baer, der die größten Anstrengungen macht, wieder nach vorn zu kommen, feierte in Baden (USA) einen neuen, schnellen Sieg. Den jungen Bob Williams legte er schon in der ersten Runde mit einem rechten Magen-

André Lenglet, der ausgezeichnete französische Schwergewichtler, konnte seine Erfolgsreihe in Amerika nicht fortsetzen. Am San Francisco verlor er gegen den 13 kilo schwereren Ray Zimpelietiere nach Punkten.

Württembergs bester Weltgewichtler ist der Stuttgarter Leininger, der sich beim Gaurnturnier in Oberndorf allen Mitbewerbern klar überlegen zeigte. Im Endkampf siegte er gegen den talentierten Koller (Oberndorf) nach Punkten. Von den übrigen Kämpfern gefiel noch Spörte (Wödingen).

„Blauweiß“ schlägt Japan 3:2

Die japanische Olympia-Fußballmannschaft trug in Berlin ein Wettspiel gegen die Berliner brandenburgische Gauliga-elf von „Blauweiß“ aus. Bei der Pause lagen die Japaner mit 2:1 in Front, später mühten sie sich aber den Ausgleich gefallen lassen, und schließlich schafften die Berliner auch noch einen knappen Sieg.

Stella Walsh in Rekordform

Bei einem nationalen Sportfest in Kattowitz startete Polens Olympiabahnung Stella Walsh über 50 und 100 Meter. Mit den ausgezeichneten Zeiten von 6,4 und 11,6 Sek. bewies sie erneut, daß Polens Hoffnungen für Berlin - soweit „Stella“ sie trägt - nicht unberechtigt sind.

Stalios siegt in Ewinemünde

Beim 30. Bäder-Tennisturnier in Ewinemünde kam es im Endspiel des Männerdoppels zu einer neuen Begegnung zwischen dem Griechen Stalios und dem Italiener Rado. Wie acht Tage zuvor in Mannheim siegte auch diesmal der Grieche, allerdings benötigte er diesmal fünf Sätze - 6:3, 9:11, 2:6, 6:3, 6:3 - um den jähren Italiener auszuschalten. Stalios und Rado gewannen dann zusammen noch das Doppel gegen die Berliner Dr. Jander-Dr. Müller. Im Fraueneinzel war die Berlinerin Enger erfolgreich.

Frl. Schumann siegt

Das internationale Tennisturnier in Garinisch-Partenkirchen konnte am Sonntag nicht zu Ende geführt werden. Es fiel lediglich die Entscheidung im Fraueneinzel, wo die deutsche Juniorenmeisterin, Frl. Schumann (Berlin), Siegerin wurde. In der Schlussrunde schlug sie Frau Dr. Mühlburg mit 6:2, 6:4. Im Männerdoppels erreichten Göpfert und Dr. Lüscher die Schlussrunde.

„Wir führen das Volk zu den Leibesübungen“

Rede des Reichssportführers vor den Sportstudenten im Haus des Deutschen Sports

Im Kuppelsaal des Hauses des Deutschen Sports fand eine Tagung des Kongresses für körperliche Erziehung statt, zu der der Reichssportführer von Tschammer und Osten vor den Sportstudenten aus 34 Nationen eine bedeutsame Rede über den Aufbau und die Organisation des deutschen Sports hielt.

Seine Ausführungen absehten in folgenden Sätzen: „Dieses Haus, in dem ich heute zu Ihnen spreche, ist auf diesem Platz, auf die Stätte höchsten turnerischen und sportlichen Lebens, auf das Reichssportfeld, gebaut worden. Das Haus des Deutschen Sports ist die Zentrale der Führung und Organisation. Um das Haus herum liegen die Hallen und Plätze, auf denen sich das turnerische und sportliche Leben der Reichshauptstadt entwickeln wird. Jeder, dessen

Aufgabe es ist, im stillen organisatorisch und verwaltend zu wirken, kann von seinem Fenster aus gleichermassen das Leben der Leibesübungen sich abspielen sehen. Er kann nicht mehr, wie das früher der Fall war, sich der Wirklichkeit deutscher Leibeserziehung entziehen; er ist ihm nicht nur innerlich, sondern räumlich nah. Man soll dieses räumliche Nahsein nicht unterschätzen. Ich erwarte davon segensreiche Wirkungen. Der Nationalsozialismus hat von der Komplexität zur Einfachheit zurückgefunden, hat an Stelle einer Welt des Scheins eine Welt des Seins gelegt. Auf unserem Gebiet der Leibesübungen darf ich die Leistungen des Nationalsozialismus auf eine einfache Formel bringen: er ist auf dem Wege, in Deutschland das Volk in Leibesübungen zu organisieren.“



Rosemeyer siegt im Großen Preis von Deutschland
Bernd Rosemeyer auf Auto-Union in voller Fahrt auf dem Nürburgring, wo er das über 500 Kilometer führende Rennen um den Großen Preis von Deutschland in neuer Rekordzeit mit 131,6 km-Std gewann

Perry rettet Davispokal für England

Quist hatte für Australien auf 2:2 aufgeholt, doch Crawford mußte sich beugen

Der Davispokal-Herausforderungskampf zwischen England und Australien wurde am Dienstag bei regnerischem Wetter in Wimbledon zu Ende geführt. Die Australier, die am Vortage durch den Gewinn des Doppelspiels einen wichtigen Punkt gewonnen hatten, gaben sich nach leinswegs geschlagen, wenn auch ihre Siegesaussichten an sich gering waren. Der jähre, kleine Adrian Quist, der vor acht Tagen unserem Gottfried von Cramm einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferte, kämpfte gegen „Dunn“ Kustin im wahren Sinne des Wortes um jeden Punkt und sah seine Bemühungen durch einen Viertelfahrig (6:4, 3:6, 7:5, 6:3) belohnt. Australien hatte damit den Ausgleich erzwungen und alles hing vom Ausgang des letzten Spiels zwischen Wimbledonieger Fred Perry und Jack Crawford ab.

Leichter als erwartet machte der Australier dem Engländer den Sieg. Perry machte der regennasse und glatte Platz keine Schwierigkeiten und ohne Satzverlust sicherte er sich den Sieg, der mit 6:2, 6:3, 6:3 recht überzeugend

ausfiel. Mit 3:2 blieb also England Gesamtsieger und wurde damit zum viertenmal hintereinander Davispokalsieger. Im Jahre 1933 holten sich die Engländer durch einen 3:2-Sieg über Frankreich in Paris den Pokal zurück, den sie zuletzt 1912 im Besitz hatten, und in den drei letzten Jahren verteidigten sie die wertvolle Trophäe mit Erfolg. Zuerst gegen die Vereinigten Staaten 4:1 (1934), dann 1935 gegen den gleichen Gegner sogar 5:0 und jetzt gegen Australien mit 3:2.

Dr. Lüscher schlägt Göpfert

Das Internationale Tennisturnier in Garinisch-Partenkirchen wurde am Montag zu Ende geführt. Im Schlussspiel zum Männerdoppels gab es insofern eine Überraschung, als der Nürnberger Dr. Lüscher den Berliner Göpfert in drei Sätzen verhältnismäßig glatt 6:4, 6:0, 6:2 schlug. Göpfert/Kuntzsch gewonnen das Männerdoppels 6:4, 10:8, 6:2 gegen Stingel/Kubische und im Gemischten Doppel triumphierten Mählberger/Stingel über Hüpf/Welzer mit 6:0, 6:3.



Siegester für den Großen Preis von Deutschland
Korpsführer Hühlein feiert die glückstrahlenden Sieger, die auf Auto-Union das schwere Rennen auf dem Nürburgring gewonnen: den Rekordstieger Rosemeyer und Hans Stuck (rechts), der Zweite wurde

Rißkuerno Weltmeister

Deutschland auf dem zweiten Platz

Abseht und zugleich Höhepunkt der Weltmeisterschaftswoche im Wurstaubenschießen in Berlin-Wannsee bildete die Entscheidung in der Weltmeisterschaft am Dienstag. Als Sieger ging etwas überraschend der Pole Josef Rißkuerno hervor, der 273 von 300 möglichen Treffern erreichte. Der ungarische Europameister Dr. Galacz, der lange in Führung gelegen hatte, verscherzte sich seine guten Aussichten auf den Titel durch eine schlechte letzte Serie, wo er bei 25 Tausen nur 19 Treffer verzeichnete. So blieb er bei 272 Treffern stehen, die von dem Polen knapp übertroffen wurden. Den dritten Platz sicherte sich der Deutsche Dr. Schöbel (Leipzig) mit 270 Treffern, während der Engländer Jenkins, der bekanntlich Deutscher Meister wurde, nach zweimaligem Stechen den vierten Rang vor dem Ungar Dora (je 269 Treffer) belegte. Zielverteidiger Dr. Saef (Düsseldorf) mußte sich mit dem 9. Platz (263 Treffer) begnügen. In der Länderwertung wurde Ungarn mit 1062 Punkten knapper Sieger vor Deutschland (1061), während in einer Sonderwertung über alle in der Weltmeisterschaftswoche geschossenen 500 Tauben der Engländer Jenkins mit 452 am besten abschnitt. Dr. Schöbel und Dr. Galacz verzeichneten je 431 Tauben.

Besuch englischer Schüler

Sie trugen bei Weimar Wettkämpfe aus

Der Betonung und Vertiefung des bestehenden deutsch-englischen Freundschafts-Verhältnisses waren die sportlichen Wettkämpfe gewidmet, die die Hermann-Lieg-Schulen zum 15. Male bei Weimar auf Schloß Eberzdorf durchführten. Vom englischen Volkshaus sowie vom Auswärtigen Amt waren Begünstigungsschreiben gekommen, die ebenso wie Oberstudienrat Dr. Andreesen in seiner Begrüßungsansprache die Notwendigkeit und die Bedeutung des freundschaftlichen Sportverkehrs deutscher und englischer Schüler betonten. Es gelangten Staffell-Wettkämpfe, leistungssportliche Wettbewerbe, Handballspiele und ein Hockey-Wettkampf gegen die New School Abbotsholme zum Austrag, der von der UJ der Hermann-Lieg-Schulen verdient mit 3:1 (1:0) gewonnen wurde.

Probepispiele im Reichssportfeld

Drei Mannschaften aus Uebersee trugen am Dienstag Trainingsispiele aus, um sich auf die kommenden Ereignisse vorzubereiten. Im Reichssportfeld kämpfte die indische Hockey-Vertretung gegen eine Mannschaft der Vereinigten Staaten und siegte überlegen mit 9:1 (4:1) Toren.

Die Handballmannschaft der Vereinigten Staaten spielte auf dem Gartensportplatz gegen den Amerikanischen Club und verriet überraschend gutes Können. Die Amerikaner verstanden es ganz ausgezeichnet, die anfängliche Führung der Berliner wieder auszugleichen und so gab es zum Schluß mit 15:15 keinen Sieger.

Deutsche Olympiasieger in Kiel

Der Oberbürgermeister der Stadt Kiel hat die deutschen Olympiasieger Christel Cranz, Marie Herber, Ernst Baier und Franz Pinjar, die beim Winter-Olympia in Garmisch-Partenkirchen Goldmedaillen errangen, eingeladen, als Gäste der Stadt Kiel den Olympischen Segel-Wettkämpfen bei zu wohnen. Die Olympiasieger haben die Einladung angenommen und werden nach der Eröffnung der Spiele in Berlin nach Kiel kommen.

Europa-Kanumeisterschaften am 23. August in Duisburg

Die Europa-Meisterschaften der Kanufahrer auf den kurzen Strecken werden am 23. August in Duisburg-Webau ausgetragen. Da die Titelfämpfe acht Tage nach den Olympischen Spielen in Berlin ausgetragen werden, ist damit zu rechnen, daß sie eine international hervorragende Besetzung erhalten werden. Gleichzeitig werden auch die Kanusiegel-Meisterschaften ausgetragen sowie ein Länderkampf Westdeutschland gegen Holland.

Sport in Kürze

Das Taubenschießrennen in der Südpfalz wird nun bestimmt am 11. Oktober durchgeführt. Man ist um eine Teilnahme von Auto-Union und Mercedes-Benz bemüht.

Das Stuttgarter Olympia-Sportfest, das zum 23. August geplant war, wird nun schon am Donnerstag, 13. August, stattfinden. Die Veranstalter wollen Mitglieder der japanischen und amerikanischen Leichtathletik-Olympiamannschaft verpflichten.

Am Ruppolder Tennisturnier, das am Donnerstag beginnt, werden die Vertreter von 11 Nationen teilnehmen, u. a. der Pole Heba, der Jugoslawe Kukuljevic, der Argentinier del Castillo, der Oesterreicher v. Meixner, der Franzose Landry und der Japaner Nish. Die deutsche Extraklasse ist durch Heinrich Pentel und Hans Denker vertreten.

Die Süddeutsche Handballer spielen am 30. Aug. in Weingensfeld gegen die Vertretung des Saars Mitte. Am 18. November (Bisitag) haben die Thüringer die badische Saumannschaft zu Gast.

180 italienische Olympiakämpfer sind am Dienstag in der Reichshauptstadt eingetroffen, unter ihnen 12 Präsidenten der italienischen Sportverbände.

Vertical sidebar containing various advertisements and notices, including 'Kannheim', 'Zu solort...', 'Buc...', 'Tagesmädch...', 'Zu vern...', 'Schöne 3-Zimm...', '12im., Küche...', 'Kafertal', '2-Zimmer-Wohnung', and '3-Zimmerbhg...'.

Meister...
Wettkämpfe...
Sportfeld...
er in Kiel...
erfchaften...
 Duisburg...
er der Südpol...
portfeld, das zum...
er, das am Ten...
elt am 30. Aug...
mpfer sind am...

Offene Stellen
Buchhalter
Schiffahrt- u. Kohlen-Agentur GmbH, L 15, 1
Tagesmädch.
Handwerksmeister
Propagandist
Zu vermieten
Möbl. 3-Zimmerwohnung
Schöne 3-Zimmerwohnung
Küche
Küchenherde
Friedensmark
Käse
Küchenherde
Friedensmark
Käse
Küchenherde
Friedensmark
Käse

Mietgesuche
2-Zimmerwohnung
3-4-Zimmer-Wohnung
Kl. evtl. Siedlungshaus
Geschäfte
Friseurgeschäft
Stellengesuche
Mädchen
Möbl. Zimmer
Gutbl. Zimm.
Gemütl. Heim
Wagen
Ziehharmonika
Küchenherde
Friedensmark
Käse
Küchenherde
Friedensmark
Käse

Automarkt
Autoscheiben
Personenwagen
4/16 Opel
1.2ltr. OPEL
8/40 OPEL
4/16 OPEL
4/20 OPEL
Kastenlieferw.
Frz. Wollmann
Entfliegen
Grüner
Wellenstich
Motorräder
NSU
Falboot
Kaufgesuche
Autof
Friedensmark
Käse
Küchenherde
Friedensmark
Käse

Immobilien
Baupartner
Wochenend-Haus
Einfam.-Haus
Bekanntes Wohn- und Geschäftshaus
Hypotheken
Heirat
Hypotheken Baudarlehen
Es stimmt schon!
Das neue Berlin
Stadt der Olympischen Spiele
Todesanzeige
Heinrich Hörmann
Karl Kreis
Erwin Morschhäuser
NSDAP Mannheim
Orisgruppe Schwetzingenstadt

